

## IST VIELSEITIGES FUTTER BESSER?

Lohnt sich die Herstellung eines vielseitig zusammengesetzten Futters? Diese Frage wird oft und intensiv diskutiert. Eine Antwort darauf liefern die französischen Forscher D. Gaudré und R. Granier (Journées de Recherche Porcine 2009). Sie führten einen Versuch durch mit 180 Ferkeln, die im Alter von drei Wochen abgesetzt wurden. Die Tiere wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe erhielt ein einfach, die andere ein vielseitig zusammengesetztes Futter. Beide Futter wiesen exakt die gleichen Nährstoffgehalte auf. Das einfach zusammengesetzte Futter enthielt Weizen, Sojaschrot, Pflanzenöl und ein Konzentrat mit Mineralstoffen, Vitaminen und Aminosäuren. Das vielseitige Futter wurde hergestellt mit vier verschiedenen Getreiden (Weizen, Mais, Gerste und Reis) und drei Proteinquellen (Sojaschrot, Sojaproteinkonzentrat und extrudierte Sojabohnen) ergänzt mit einem entsprechenden Konzentrat. In den ersten drei Wochen nach dem Absetzen enthielten beide Futter 15% Molkenpulver.

Die Leistungszahlen zeigen, dass sich eine vielseitig zusammengesetzte Ration vor allen auf den Futterverzehr und damit auf das Wachstum der Ferkel positiv auswirkt.

	Einfache Ration	Vielseitige Ration
<b>1. Periode (3 Wochen)</b>		
Futterverzehr	384 g	430 g
Tageszuwachs	267 g	289 g
Futterverwertung	1.43	1.79
<b>2. Periode (3 Wochen)</b>		
Futterverzehr	952 g	977 g
Tageszuwachs	668 g	683 g
Futterverwertung	1.44	1.43

In den ersten drei Wochen ist der Tageszuwachs bei den Ferkeln mit der komplex zusammengesetzten Ration um 8% und der Futterverzehr sogar um 12% höher als bei den Tieren mit der einfachen Ration. In der zweiten Periode ist der gleiche Effekt feststellbar, jedoch beträgt der Vorsprung der vielseitigen Ration nur noch 3% bei Zuwachs und Verzehr. Bei der Futterverwertung ist kein signifikanter Effekt sichtbar.